

Wiesbadener Bade-Blatt

Erscheint täglich;
wöchentlich einmal eine Hauptliste der
anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:		
Für das Jahr	Mk. 8.—	mit
" Halbjahr	" 5.—	Bringer-
" Vierteljahr	" 3.—	lohn
" einen Monat	" 1.50	
		Mk. 9.50
		" 6.20
		" 4.—
		" 1.80

45. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste.

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . . 30 Pf.
Tägliche Nummern 10 Pf.

Einrückungsgebühr:
Die fünfgespaltene Petitzelle oder deren
Raum 15 Pf.
Reklamezelle Mk. 2.
Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt.

45. Jahrgang.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue
Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags
vorgeschriebenen Tagen wird keine Gewähr über-

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen.
in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt
nommen, jedoch nach Möglichkeit Rechnung getragen.

Nr. 119.

Samstag, 29. April

1911.

Vormittags 11 Uhr:

Konzert des Walhalla-Theater-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Kapellmeister Paul Freudenberg.

1. Ouverture zur Operette „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss
2. Entrée zum III. Akt aus der Operette „Mamsell Nitouche“ Herve
3. „Ob Du mich liebst?“ Lied aus der Operette „Nakiris Hochzeit“ P. Lincke
4. Virginia-Walzer aus der Operette „Der Prinzpapa“ H. Lewin
5. Potpourri aus der Operette „Der lustige Krieg“ Joh. Strauss
6. Quadrille aus der Operette „Die schöne Helena“ J. Offenbach

Eintritt gegen Brunnen-Abonnementskarten für
Fremde und Kochbrunnen-Konzertkarten.

Pelze

in eleganter, fachmännischer Ausführung
empfiehlt zu Sommerpreisen das
Spezialgeschäft
Albert Offszanka Palast-Hotel
Telephon 6431. 7377

Sehenswürdigkeit ist der Ratskeller, berühmt durch seine
hochkünstlerischen Wandmalereien. — Restaurant aller-
ersten Ranges. Rendez-vous aller Fremden. 6616

Grand Bar Bristol, Bärenstrasse 6 6617
Feinste und gemütlichste Bar Wiesbadens.

VILLA ANGELO, Leberberg 15. Vornehmste
Familienpension. Komfort. Gesund. Kurlage. Tel. 4465. 7371

Wiesbaden, den 29. April.

— Wir machen nochmals auf den heute Samstag
im Kurhause stattfindenden Abonnements-Ball
aufmerksam. Der Zutritt ist in Gesellschafts-
toilette (Herren Frack oder Smoking) gestattet. Eintritts-
karten für Nichtabonnenten kosten 2 Mk.

— Für das II. Nikisch-Konzert, das morgen
Sonntag, abends 8 Uhr im grossen Saale des Kurhauses
stattfindet, ist, wie bereits bekannt gegeben, der
jugendliche Violinvirtuose Herr Josef Szigeti aus
Budapest, ein Schüler von Professor Jenő von Hubay,
zur solistischen Mitwirkung gewonnen. Der junge
Künstler, der mit seinem herrlichen Geigenspiel überall
Sensation erregt, erspielt sich Erfolg über Erfolg.
Seine Triumphe in Berlin, Budapest, London, Brüssel,
Paris, Ostende und Scheveningen beweisen, dass er
eine aussergewöhnliche Erscheinung auf musikalischem
Gebiete ist. Auch das belgische Königspaar hat
gelegentlich des Sommeraufenthaltes in Ostende Szigeti
mit einer Einladung beehrt. Der Künstler wird hier
das Violinkonzert von Tschaiowsky zum Vortrage
bringen.

— Prof. Marcell Salzer, dessen einziger
hiesiger Abend in dieser Saison am Dienstag den
2. Mai im Kasinosale Friedrichstrasse 22 stattfindet,
wird an diesem Abend ein ganz neues, hier noch nicht
gehörtes Programm, das gelegentlich seiner Vortrags-
Premieren in den deutschen Grossstädten jubelnden
Beifall errang, hier zum ersten male zur Aufführung
bringen. Die Nachfrage bei Heinrich Wolff, Hof-
musikalienhandlung, Wilhelmstrasse 16, ist eine sehr
starke, es scheint somit geraten sich ehestens Plätze
zu sichern.

202. Abonnements-Konzert.

Kapelle des Nass. Feld-Art.-Rgts. Nr. 27
Oranien.

Leitung: Herr Kgl. Obermusikmeister Henrich.

Nachmittags 4 Uhr.

(Bei geeigneter Witterung im Kurgarten, bei un-
geeigneter in der Wandelhalle.)

1. Durch Kampf zum Sieg,
Marsch Frz. v. Blon
2. Divertissement aus „Die
Walküre“ R. Wagner
3. Aus fernem Süd, Salonstück J. Müller
4. Goldregen, Walzer E. Waldteufel
5. Fantasie aus der Oper
„Mignon“ A. Thomas
6. Ouverture zur Operette „Leichte
Kavallerie“ Fr. v. Suppé
7. Die Landpost, Charakterstück C. Carl
a) Postillonrufe, b) Abschied, c) Glück-
liche Fahrt, d) Finale.
Trompete-Solo: Herr Müller.
8. Philantropiner-Marsch P. Georgy

Neroberg Restaurant

Terrassen-Restaurant I. Ranges.

Table d'hôte Diners à part

Drahtseilbahnverbindung.
Telephon 55. 7304

Kochbrunnen und Inhalatorium in der Kochbrunnenanlage.

- a) **Trinkkur am Kochbrunnen:**
Täglich von 6—1 $\frac{1}{2}$ vormittags, 3—7 nachmittags.
- b) **Inhalatorium** (Einzelapparate „Duplex“
von Göbel, Bad Ems):
Täglich vormittags von 9—12.
Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Samstag, den 29. April.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Nerothal-
Waldhäuschen — Eiserne Hand — Kaiser Wilhelmsturm über
Chausseehaus — Klarental und zurück.

Etwa 9 Uhr im **Abonnement** im grossen Saale:

Ball.

Anzug: Gesellschafts-
toilette (Herren Frack oder Smoking).
Eintrittskarten für Nichtabonnenten 2 Mk.

Sonntag, den 30. April.

11 $\frac{1}{2}$ Uhr: **Konzert** in der Kochbrunnen-Anlage.
12 Uhr: **Militär-Promenade-Konzert** an der
Wilhelmstrasse.

Mail-coach-Ausflug 3 Uhr ab Kurhaus: Klarental-
Chausseehaus — Georgenborn — Schlangenbad und zurück.

4 Uhr: **Abonnements-Konzert** der Kapelle des
Regiments von Gersdorff.

8 Uhr im grossen Saale:

II. Grosses Nikisch-Konzert. Tschaikowsky-Abend.

Leitung:

Herr Professor **Arthur Nikisch.**

Solist:

Herr **Josef Szigeti**, Budapest (Violine).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge:

1. Ouverture-Fantasie „Romeo und Julia“.
2. Symphonie Nr. 5, E-moll, op. 64.
- **Pause** —
3. Violin-Konzert mit Orchesterbegleitung, D-dur, op. 35.
Herr Szigeti.
4. **Vierter Satz** (Thema und Variationen) aus der grossen
Suite op. 55.

Ende gegen 10 $\frac{1}{4}$ Uhr.

Logensitz: 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe: 4 Mk., I. Parkett
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk., Mittel-
galerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett
2 Mk., Ranggalerie Rücksitz: 1,50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Mittwoch, den 3. Mai.

Abends 8 Uhr im grossen Saale:

III. Grosses Nikisch-Konzert. Wagner-Abend.

Leitung:

Herr Professor **Arthur Nikisch.**

Solist:

Herr **Heinrich Hensel**,

Grossh. Kammersänger (Tenor).

Orchester: **Städtisches Kurorchester.**

Vortragsfolge.

1. Ouverture „Rienzi“.
2. Vorspiel „Lohengrin“.
3. Lohengrin's Herkunft (Grälerzählung).
Herr Hensel.
4. Vorspiel und Liebestod „Tristan und Isolde“.
- **Pause** —
5. Ouverture „Der fliegende Holländer“.
6. Waldweben aus „Siegfried“.
7. Tannhäusers Romerzählung.
Herr Hensel.
8. Ouverture „Tannhäuser“.

Ende kurz nach 10 Uhr.

Logensitz 5 Mk., I. Parkett 1.—20. Reihe 4 Mk.,
21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 1. und 2. Reihe 3 Mk.,
3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett
2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1,50 Mk.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen ohne
Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

**Die weiteren Veranstaltungen der städt.
Kurverwaltung befinden sich auf der
folgenden Seite.**

Kurhaus Wiesbaden.

Donnerstag, den 4. Mai.

Automobil-Ausflug nach Heidelberg.

Abfahrt 9¹/₂ Uhr ab Kurhaus:

Fahrt über **Mainz, Darmstadt, Bergstrasse** nach **Heidelberg.**

Besichtigung des „Fürstenlagers“.

11¹/₂ Uhr:

Gemeinschaftliches Frühstück in Auerbach Hotel „Zur Krone“.

Besichtigung des Schlosses in Heidelberg.

Etwa 4 Uhr:

Gemeinschaftl. Mittagssmahl in Heidelberg „Schlosshotel“ (Tafelmusik).

Rückfahrt etwa 6 Uhr.

Ankunft am Kurhaus gegen 8¹/₂ Uhr.

Kartenlösung bis spätestens **Mittwoch, den 3. Mai**, nachmittags 5 Uhr an der Tageskasse im Kurhause. **Preis** einschliesslich Fahrt, Schlossbesichtigung, Frühstück und Mittagssmahl ohne Wein **Mk. 30** für Sitze mit Rücklehne, **Mk. 25** für Zwischensitze. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Jedes Automobil muss voll besetzt, bzw. bei gegenteiligem Wunsch voll bezahlt werden.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus Wiesbaden.

Freitag, den 5. Mai.

Abends 8 Uhr im kleinen Saale:

Melodramatischer Abend.

Herr Hofchauspieler **Matthias von Erdberg**, Berlin.

Unter gütiger Mitwirkung

des Herrn Prof. Dr. **Victor von Woikowsky-Biedau**.

Am Klavier: Herr **Ugo Afferni**.

Vortragsfolge.

1. **Lenore**, Ballade von Bürger mit melodramatischer Musik Frz. Liszt
2. a) **Ungeboren** Remer
- b) **Unsterblich** Ernst
- c) **Die Laterne** Liliencron
3. **Der Todspieler** von Münchhausen mit melodramatischer Musik

Victor von Woikowsky-Biedau

Am Flügel: Der Komponist.

4. a) **Bilderbuch ohne Bilder** Andersen
- b) **Was der Mond erzählt**, Melodram Alex. Schwartz
5. **Jung Olaf** von Wildenbruch mit melodramatischer Musik

Victor von Woikowsky-Biedau

Am Flügel: Der Komponist.

6. a) **Altholländischer Brauch** Trojan
- b) **Hast du noch die alten Briefe?** Presber
- c) **Die etruskische Vase** M. Moszkowski

1.-8. Reihe: 2 Mk., alle übrigen Plätze und Galerie: 1 Mk. (Sämtliche Plätze numeriert.)

Die Damen werden gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Wiesbaden

Gartenstrasse 20

Telephon 6606

Sanatorium Dr. Lubowski

für Nerven- und innere Krankheiten

Neu erbaut **Erstklassiger Komfort.**

7194

H. L. Kraatz Nachf. Paul Schenke

Wilhelmstr. 60 (Hotel Cecilie) Telephon 3792.

7235

Erstes Spezial-Haus feiner **Confituren und Schokoladen**

Grösste Auswahl in **Dessert-Prälinés** u. **Tafel-Schokoladen**, **Bonbonlièren** aller Preislagen, **Wiesbadener Pfäumen**.

Pfeiffer & Co.,

Bankgeschäft

Langgasse 16

Exchange office

Telephon 51 und 706.

Banque et Change.



Handschuhe
Deutsche, engl.
franz. Fabrikate.
Cravatten
V. Sinz
Hoflieferant
Wiesbaden
Webergasse 27 Telephon 3698

Habe mich Kirchgasse 5

als

prakt. Zahnarzt

niedergelassen. 7385

Sprechst. 9-12 und 2-5.

Sonntags 10-11.

H. Capito.

Wein-Salons
Maldaner

Marktstr. 34

Tag und Nacht geöffnet

Lift. 7369

Café-Restaurant
Erbenheimerhöhe

Frankfurterstrasse 85

7253 Telephon 2273

Täglich **frisches Gebäck**

empfiehlt: **V. A. Horn**

Haltestelle der Elektr. Friedenstr.

Herrschaftl. Villa,

feinste, ebene Lage Wiesbadens, grosse Wohnräume, 12 Zimmer etc., **sehr grosser alter Garten;** desgl. **Villa am Walde**

zu verkaufen od. zu vermieten. Adelheidstr. 36 I, Telephon 633. 7375

Echt kaukasische

Pilze

Kefir-Ferment
Tabletten

Broschüren gratis und franco.

Kneipp-Haus, Rheinstr. 71.
7319b Telephon 3719.

Damen-Salon
Coiffeur Jung

Wilhelmstrasse 10 (Metropole)

Telephon 2815

Altrenommiertes Geschäft allerersten Ranges. 7257
Abonnements in u. ausser dem Hause.

Atelier feiner Haararbeiten.

Schwedische Massage!

Friedrichstr. 29 II. 11-12. Gr. Burgstr. 8 II. 3-5. Tel. 4352.

Th. Gijst, ärztl. gepr. Masseur u. Sjukgymnast. 7391

Damensalon Giersch,

Shampouieren 1 Mk.,

mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg.

Spezialgeschäft aller Haararbeiten.

Goldgasse 18, erster Laden

v. d. Langgasse. 7118

Anstalt für Orthopädie und Heilgymnastik
Rheinstrasse 7 part.

Neu eröffnet:

Radium-Inhalatorium

(zur internen Behandlung von **Gicht** und **rheumatischen Leiden**).

Geöffnet: 8-1, 3-7 Uhr.

Ärztl. Sprechzeit:

9¹/₂-11¹/₂, 3-4¹/₂ Uhr. 1902-1910 Dir. Arzt am Augusta-Viktoria-Bad.

Tel. 6490.

Leit. Arzt: **Dr. Stein**

Jos. Lutz Wiesbaden
Wilhelmstr. Ecke Kaiser
Friedrich-Platz
Telephon 2853.

Juwelen, Gold- und Silberwaren

Bestecke. 7161

Mai-Programm der Kurverwaltung. Der Elite-Monat der Kurverwaltung, der Mai, steht bevor und die Kurverwaltung hat es sich nach Kräften angelegen sein lassen, ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Programm zusammenzustellen. Infolge der nur kurzen Anwesenheit Seiner Majestät des Kaisers konnte für dieses Jahr kein Galakonzert in das Programm aufgenommen werden. Die Vormittagskonzerte in der Kochbrunnen-Anlage und die Mail-coach-Ausflüge finden täglich statt, auch gestattet das herrliche Frühlingswetter seit einiger Zeit, dass das Kurorchester die regelmässigen Abonnementskonzerte im Kurgarten ausführt. Von besonderen Veranstaltungen finden statt: am 3. Mai das III. Konzert der Nikisch-Woche, welches seit Dienstag bereits ausverkauft ist; 4. Mai: Automobil-Ausflug nach Heidelberg; 5. Mai: Melodramatischer Abend des von seiner letztjährigen Mitwirkung im Kurhause her noch in gutem Andenken stehenden Hofchauspielers Matthias von Erdberg. Anlässlich des Geburtstages des deutschen Kronprinzen hat die Kurverwaltung dieses Jahr eine besonders festliche Veranstaltung geplant und zwar eine Riesen-Illumination, welche an der Wilhelmstrasse beginnt, sich durch das Bowlinggreen über den Kursaalplatz durch die Wandelhalle des Kurhauses zieht und im Kurgarten endigt, woselbst ein Monster-Militär-Konzert (6 Militär-Kapellen) stattfindet. Für den 7. Mai ist eine Orgel-Matinée vorgesehen und für den 12. Mai eine humoristische Soirée des beliebten Mitgliedes des ehemaligen Wolzogen'schen Buntten Theaters, Herrn Hans Frey. Am 13. Mai nehmen die Internationalen Lawn-Tennis-Turniere mit guter Besetzung ihren Anfang. Das erste grosse Gartenfest mit Ballonfahrt und Feuerwerk findet am 14. Mai statt. Am 16. Mai gibt Herr Dr. Georg Wegener, bekanntlich der Begleiter des Kronprinzen auf seiner Indienreise, Bericht über dieselbe, illustriert mit Lichtbildern und kinematographischen Vorführungen. Die erste Rheinfahrt nach Rüdesheim, Nationaldenkmal, Assmannshausen ist für den 18. Mai vorgesehen. Anlässlich des Geburtstages des Kaisers von Russland veranstaltet die Kurverwaltung am 19. Mai ein Russisches National-Konzert mit Beleuchtung des Kurgartens etc. Der 20. Mai bringt ein Grosse Saisonfest mit kriegsmässiger Verfolgung eines Riesenballons durch Automobile und abendlichem Fliegerfest, Ball und Illumination des Kurgartens. Am 22. Mai findet wieder ein Gartenfest mit Feuerwerk statt, während für den 23. Mai, auf welchen Tag auch das Festessen des Wiesbadener Rennklubs im Kurhause anberaumt ist, der Wiesbadener Männergesangsverein unter Leitung des Herrn Professors Franz Mannstaedt seine Mitwirkung in dem Vokal- und Instrumental-Konzerte zugesagt hat. In dem Grossen Wagner-Abend am 14. Mai wird ausser der hier bereits bestens eingeführten Sängerin Frau Mally Borge noch Herr Kammergesänger Einar Forchhammer vom Frankfurter Opernhaus solistisch mitwirken. Am 26. Mai gibt das weltbekannte Künstlerpaar Clara und Joachim Bellachini eine hochinteressante Experimental-Vorstellung. Am 27. Mai werden 14 Damen des Ballettkorps des Frankfurter Opernhauses unter Leitung der Ballettmeisterin Fräulein Paula Kochanowska eine Anzahl Tänze bei Scheinwerferbeleuchtung auf der Weierbühne aufführen. Am 28. Mai spielt ausser dem Kurorchester noch die vorzügliche Kapelle des Leibgarde-Infanterie-Regiments Nr. 115 aus Darmstadt. Das Union-Theater aus Frankfurt wird am 30. Mai gelegentlich des Abendkonzertes die Wiesbadener Frühjahrs-Rennen und sonstige interessante Aufnahmen aus dem Wiesbadener Kurleben kinematographisch vorführen. Den Schluss des äusserst reichhaltigen Programms bildet ein Grosse Illuminations-Abend im Abonnement am 31. Mai, an welchem Tage auch die Eröffnung der Bismarck-Ausstellung im Paulinenschlosschen ist.

— **Volks-Theater, bürgerl. Schauspielhaus.** Wir wollen nicht verfehlen, auf den Abschieds- und Ehrenabend von Fräulein Walter nochmals aufmerksam zu machen. Zur Aufführung gelangt das allbeliebte Volksstück „Muttersegen“. Der Sonntagnachmittag bringt uns die lustige Komödie „Die Tugendresidenz“ und der Abend die erste Wiederholung der humorvollen Posse „Pechschulze“. Am Montag tritt die Nachfolgerin von Fräulein Walter, ein Fräulein Sella Steinfeld vom Stadttheater in Aschaffenburg zum erstenmale auf und zwar als „Trude“ in Böttchers „Freiheit“.

Kurhaus Wiesbaden

Mai 1911.

Haupt-Veranstaltungen.

Täglich 3 Uhr ab Kurhaus:

Wagen-Ausflüge (Mail coach) in die Umgebung Wiesbadens.

Mittwoch, den 3. Mai.

Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr:

III. Konzert der Nikisch-Woche. Wagner-Abend.

Leitung: Herr Professor **Arthur Nikisch.**

Solist: Herr Grossh. Kammer Sänger **Heinrich Hensel** (Tenor).

Donnerstag, den 4. Mai.

Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr ab Kurhaus:

Automobil-Ausflug nach Heidelberg.

Freitag, den 5. Mai.

Abends 8 Uhr:

Melodramatischer Abend.

Herr Hofchauspieler **Matthias von Erdberg**, Berlin.

Samstag, den 6. Mai.

Anlässlich des Geburtstages Sr. Kaiserlichen Hoheit des Kronprinzen des Deutschen Reiches

Grosse Illumination

des
Bowlinggreens, Kursaalplatzes, Wandelhalle und des Kurgartens.

Monster-Militär-Konzert.

Sonntag, den 7. Mai.

Vormittags 11 $\frac{1}{2}$ Uhr:

Orgel-Matinée.

Gesang: Frau Paula Hahne, Opernsängerin, Berlin.

Violine: Frau May Afferni-Brammer.

Orgel: Herr Ugo Afferni.

Harfe: Herr H. Hahn.

Freitag, den 12. Mai.

Abends 8 Uhr:

Humoristische Soirée.

Herr **Hans Fredy**,

Mitglied des ehemaligen Wolzogen'schen Bunt Theaters, Berlin.

Samstag, den 13. Mai.

Beginn des internationalen

Lawn Tennis-Turniers.

Sonntag, den 14. Mai.

Ab 4 Uhr:

Grosses Gartenfest.

Ballon-Fahrt

der Äronautin Fräulein **Käthchen Paulus.**

Grosses Feuerwerk.

Dienstag, den 16. Mai.

Einmaliger Vortrag.

Herr **Dr. Georg Wegener.**

Thema:

„Mit dem Kronprinzen nach Indien“

mit Lichtbildern und kinematographischen Vorführungen nach Original-Aufnahmen.

Donnerstag, den 18. Mai.

Rheinfahrt.

(Extraboot der Köln- Düsseldorf Dampfschiffahrt.)

Freitag, den 19. Mai.

Anlässlich des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers von Russland Nikolaus II.

Russisches National-Fest.

Samstag, den 20. Mai.

Ab 4 Uhr:

Grosses Saisonfest.

Ballonverfolgung durch Automobile.

Fliederfest und grosser Ball.

Illumination des Kurgartens.

Montag, den 22. Mai.

Ab 8 Uhr:

Gartenfest.

Grosses Feuerwerk.

Dienstag, den 23. Mai. (Zweiter Renntag).

Abends 8 Uhr:

Grosses Vokal- und Instrumental-Konzert.

Wiesbadener Männergesangsverein.

Städtisches Kurorchester.

Mittwoch, den 24. Mai.

Abends 8 Uhr:

Grosser Wagner-Abend.

Leitung: Herr **Ugo Afferni.**

Solisten:

Frau **Mally Borga** von der Oper in Monte Carlo (Sopran).

Herr Kammer Sänger **Ejnar Forchhammer**, Frankfurt (Tenor).

Freitag, den 26. Mai.

Abends 8 Uhr:

Experimental-Vorstellung

des Künstlerpaares **Clara und Joachim Bellachini.**

Samstag, den 27. Mai.

Abends:

Ballett-Vorführungen

bei Scheinwerferbeleuchtung auf der im Weiher errichteten Bühne des Ballettkorps des **Frankfurter Opernhauses** (14 Damen) unter Leitung der Ballettmeisterin

Fräulein **Paula Kochanowska.**

Dienstag, den 30. Mai.

Während des Abendkonzertes:

Kinematographische Vorführungen

des

Union-Theaters aus Frankfurt a. M.

Mittwoch, den 31. Mai.

Abends 8 Uhr:

Grosser Illuminations-Abend.

Als Nachkurort von Wiesbaden ist dringend zu empfehlen:

Bad Brückenau

Spezialbad für Harnleidende
Kgl. Bayer. Mineralbad. Saison 1. Mai bis September.
Seit Jahrhundert medic. bekanntes Stahl- und Moorbad.

Wernarzer Quelle, hervorragend heil-sauer Diathese, bei Gicht, Nieren-, Stein-, Gries- und Blasenleiden.

Stahlquelle, erprobt gegen Blutharmut, Frauen- u. Nervenkrankh.

Sinnberger Quelle, bewährt b. chron. tarrhen des Rachens, Kehlkopfes etc.
Berühmte Spezialärzte. — Prächtige, wald-reiche, Umgebung. — Vorzögl. Kapelle.
Réunions. 6763
Prospekte gratis d. Verwaltung des Kgl. bayer. Mineralbades Brückenau.

Kgl. Kurhaus

Neues,
modernes Hôtel

äußerst komfortabel ein-gerichtet, mitten im Kur-parke gelegen, mit 8 De-pendenzen. Elektrische Be-leuchtung. — Vorzügliche Verpflegung. Sehr solide Preise.
Auf Wunsch Pension.

Westminster-Hotel

in direkter Nähe des Hotel und Badhaus Kaiserhof.
Vornehme ruhige Lage, inmitten eines grossen Gartens gelegen, mit allem Komfort ausgestattet. Vorteilhafte Pensionsarrangements.

Bäder im Hause.

Rheinstr. 4, Ecke Mainzerstrasse.

Telephon 328.

73028

Schloss-Restaurant

Hotel Grüner Wald

Jeden Donnerstag und Sonntag:

Künstler-Konzert.

7382



Schirm-Fabrik
P. Kindshofen

Wilhelmstr. 42.

Schirme, Stöcke
Reparaturen. 7242

Pension Villa Modesta

Abeggstr. 4, beim Leberberg
Feinste und ruhige Kurlage
3 Min. v. Kurhaus und Theater
Komfort. einger. Zimmer mit u. ohne Pension. Preis 4—7 Mk. m. Pension.
Vorteilhafte Dauerarrangements.
Garten Bäder. Convers. franz. engl. u. deutsch. 7155
Bes.: Fr. M. L. Schumacher.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Marktkirche.

Sonntag, den 30. April 1911.

Miserio. Dom.

Militärgottesdienst 8.40 Uhr, Div.-Pfarrer Ferling.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Dekan Bickel.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Beckmann.

Amtshandlungen: 1. Bezirk Dekan Bickel, 2. Bezirk Pfarrer Schüssler, 3. Bezirk Pfarrer Beckmann.

Bergkirche.

Sonntag, den 30. April 1911.

Miserio. Dom.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Dr. Meinecke.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Grein.

Ringkirche.

Sonntag, den 30. April 1911.

Miserio. Dom.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Thiele. Jahresfest des Blaukreuz-Vereins.*

Kindergottesdienst in Gruppen 11½—12½ Uhr: Pfr. D. Schlosser.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Philippi.

Amtswache: Taufen und Trauungen: Pfarrer D. Schlosser.

Beerdigungen: Pfarrer Merz.

Gottesdienst in der Aula der Ober-realschule am Zietenring.

Sonntag, den 30. April 1911.

Vorm. 10 Uhr, Pfarrer Philippi.

Gottesdienst in der Kapelle des Paulinenstifts:

Sonntag, den 30. April 1911.

10 Uhr, Pfarrer Christian.

*) Kollekte für den Blaukreuz-Verein.

Lutherkirche

Sonntag, den 30. April 1911.

Miserio. Dom.

Hauptgottesdienst 10 Uhr, Pfarrer Lieber. Beichte u. hl. Abendmahl.

Abendgottesdienst 5 Uhr, Pfarrer Hofmann.

Sämtliche Amtshandlungen des 1. Sprengels: Pfarrer Lieber. Sämtl. Amtshandlungen des 2. Sprengels: Pfarrer Hofmann.

Vereine und Versammlungen.

a) Marktkirchengemeinde.

Jeden Mittwoch von 6—7 Uhr: Orgelkonzert in der Marktkirche. Eintritt frei. Programm 10 Pfg.

b) Bergkirchengemeinde.

Im Gemeindehaus, Steingasse 9, finden statt:

Jeden Sonntag, nachmittags von 4½—7 Uhr: Jungfrauenverein der Bergkirchengemeinde.

Dienstag, abends 8½ Uhr: Bibelstunde für die Gemeinde.

Pfarrer Grein.

Jedermann ist herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, abends 8 Uhr: Missions-Jungfrauen-Verein. — Jeden Mittwoch und Samstag, abends 8½ Uhr Probe des Evangel. Kirchen-gesangsvereins.

Die Nähstunden des Frauenvereins der Bergkirchengemeinde finden jeden Donnerstag von 4—6 Uhr im Gemeindefaust statt.

c) Ringkirchengemeinde.

Im Gemeindefaust, An der Ring-kirche 3, finden statt:

Jeden Sonntag v. 4½—7 Uhr: Sonntagsverein der Ringkirchengemeinde.

Montag, abends 8 Uhr: Missions-

Jungfrauenverein. Arbeit für die Rhein. Mission. Alle konfirmierten Mädchen willkommen.

Pfarrer D. Schlosser.

Mittwoch Nachmittag 3 Uhr ab: Arbeitsstunden des Frauen-Vereins der Ringkirchengemeinde.

Mittwoch Abend 8½ Uhr: Probe des Ringkorchens.

Jeden Mittwoch, 2—3 Uhr, Sparstuden der Konfirmanden-Sparkasse der Ringkirche. Alle Kinder sind willkommen. — Arbeitsstunden des Gustav-Adolf-Frauen-Vereins, Donnerstag 3—5 Uhr.

Freitag, abends 8½ Uhr: Vorbe-reitung zum Kindergottesdienst.

d) Lutherkirchengemeinde.

1. Konfirmandensaal II (Ein-gang Brautportal, Sartoriusstrasse): jeden Sonntag, nachmittags von 4—7 Uhr: Evang. Dienstbotenverein; jeden Mittwoch, abends 8.30 Uhr: Verein Christl. junger Mädchen: Pfr. Hofmann.

2. Konfirmandensaal I unter der Küsterwohnung (Eingang Sartoriusstr. 10): jeden Mittwoch, nachm. 8½—6 Uhr: Arbeitsstunden des Frauenvereins der Lutherkirchengemeinde. Pfarrer Hofmann.

e) Paulinenstift.

Der Näh-Verein des Paulinen-stifts versammelt sich jeden Dienstag 8½ Uhr. Er nützt für die Aus-stattung des neuen Säuglingsheims. Christliche Frauen und Jungfrauen sind herzlich eingeladen. Es ist noch Raum da!

Katholische Kirche.

2. Sonntag nach Ostern.

30. April 1911.

Die österliche Zeit ist für Wiesbaden bis zum Feste Christi Himmelfahrt verlängert.

1. Pfarrkirche St. Bonifatius.

Hl. Messen 5.30, 6, 7. Militär-gottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8. Kindergottesdienst (Amt) 9. Hochamt mit Predigt 10, letzte hl. Messe 11.30 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Andacht (338).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 6.30, 7.15 und 9.15 Uhr; 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag Abend 8 Uhr gestiftete Andacht zum Troste der armen Seelen (353).

Dienstag, Donnerstag und Samstag Abend 8 Uhr ist Maiandacht. Erz-bruderschaft zur ewigen Anbetung des allerheiligsten Altarsakramentes: Freitag, 5. Mai, im Hospiz zum hl. Geist, stille Anbetung des Aller-heiligsten von morgens 6 Uhr an; Schlussandacht abends 6 Uhr; am Vorabend 6—7 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Beichtgelegenheit: Sonntagmorgen von 5.30 Uhr an, Samstag nachm. 4—7 und nach 8 Uhr.

2. Maria-Hilf-Kirche.

Gelegenheit zur Beicht 5.30, Früh-messe 6, zweite hl. Messe 7.30 Uhr, Kindergottesdienst (hl. Messe mit Predigt) 8.45, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.15 Uhr Christenlehre mit Andacht; 6 Uhr gestiftete Kreuzweg-andacht für die armen Seelen, danach Segen.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7.15 und 9.15 Uhr. 7.15 Uhr sind Schulmessen.

Montag und Mittwoch Abend 8 Uhr ist Maiandacht; Freitag Abend 8 Uhr gestiftete Herz-Jesu-Andacht (357), am Vorabend 6—7 Uhr Gelegenheit zur Beicht.

Samstag nachm. 4 Uhr Salve; 2—7 und nach 8 Uhr ist Gelegenheit zur Beicht.

Waisenhauskapelle, Platterstr. 5.
Montag früh 6 Uhr hl. Messe.

Alt-katholische Kirche.

Schwalbacherstrasse 60.

Sonntag, den 30. April, vorm. 10 Uhr:

Amt mit Predigt.

Krimmel, Pfarrer.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Die nächste Erbauung findet am 7. Mai statt.

Prediger Welker.

Wiesbaden - Eigenheim.

Anglo-American Church of St. Augustine (Frankfurterstrasse 3).

April 30. 2. Sunday after Easter. 8.30. Holy Eucharist, choral.

11. Mattins and Sermon.

12. Holy Eucharist.

6. Evensong.

May 1. St. Philip and St. James. 8.30. Holy Eucharist.

May 3. Wednesday.

11. Mattins and Litany.

11.30. Holy Eucharist.

May 5. Friday.

11. Mattins and Litany.

NB. The Church is open daily from 10 to 12.

F. E. Freese, M. A., Chaplain.

Russischer Gottesdienst.

Sonntag, vorm. 11 Uhr: Morgen-gottesdienst und Hl. Messe.

Kleine Kapelle.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 29. April 1911:

120. Vorstellung.

46. Vorstellung. Abonnement D.

Die schöne Risetete.

Operette in 3 Akten und einem Vor-spiel von Dr. A. M. Willner und R. Bodanzky. Musik von Leo Fall.

Musikalische Leitung: Herr Kapell-meister Rother.

Spielleitung: Herr Oberregisseur Mebus.

Personen des Vorspiels:

Guiscard, König von Burgund . . . Hr. Frederich.

Reymond, der Seneschall des Königs . . . Hr. Striebeck.

Risette, eine Hirtin aus dem Dorfe Beauséjour . . . Fr. Krämer.

Bewaffnete Bauern und Bäuerinnen. Spielt im Schlosspark des Königs Guiscard. Zeit: 13. Jahrhundert.

Personen des ersten, zweiten und dritten Aktes:

Pierre, König von Burgund . . . Hr. Frederich.

Graf Edgar de la Tourelle, dessen Freund . . . Hr. Henke.

Charlot, Minister von Burgund . . . Hr. Striebeck.

Graf St. Martin . . . Hr. Döring.

Chevalier Ferrac . . . Hr. Spiess.

Herzog von Nanterre . . . Hr. Maschek.

Graf Arrols . . . Hr. Weyrauch.

Bernard, Jäger-meister . . . Hr. Otton.

Thomasius II., Herzog von Aquitanien . . . Hr. Herrmann.

Prinzessin Margot, dessen Tochter . . . Fr. Hans-Zoeppfel.

Habakuk, sein Adjutant . . . Hr. Andriano.

Jeanette, eine Hirtin aus dem Dorfe Beauséjour . . . Fr. Krämer.

Seraphine, . . . Fr. Rehländer.

Suzanne, . . . Fr. Brandt.

Louison, . . . Fr. Kuhne.

Blanche, . . . Fr. Geisler.

Mädchen aus dem Dorfe Beauséjour

Pagen Frau Crasius, Fr. Langer.

Regine, eine Bäuerin Fr. Koller.

Der Grossknecht Hr. Wutschel.

Zwei Mägde Fr. Hettwer, Fr. Mähold

Komödianten . . . Hr. Jordan.

Hr. Bornträger.

Eine Amme . . . Fr. Mühlendorfer.

Kavaliere, Hofdamen, Pagen, Bauern, Bäuerinnen, Kinder, Musikanten, Mädchen.

Erster Akt: Im Schlosse des Königs.

Zweiter Akt: Ein Bauernhof im Dorfe Beauséjour. Dritter Akt: Im Schloss-park des Königs.

Zeit: Beginn des 18. Jahrhunderts.

Der zweite Akt spielt 3 Wochen später als der erste, der dritte ein Jahr später als der zweite Akt.

Dekorative Einrichtung: Herr Maschinerie-Ober-Inspektor Schleim.

Kostümliche Einrichtung: Herr Garderobe-Ober-Inspektor Geyer.

Anfang 7 Uhr. — Ende etwa 9½ Uhr.

Gewöhnliche Preise.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. phil. H. Rauch.

Fernsprech-Anschluss 49.

Samstag, den 29. April 1911:

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig gegen Nachzahlung auf I. Rang-Loge, I. Rang-Balkon, Orchestersessel und I. Sperritz 1 Mk., II. Sperritz 50 Pf., II. Rang und Balkon 25 Pf.

Letztes Gastspiel Alma Renier.

Die Stützen der Gesellschaft.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilh. Lange.

Spielleitung: Ernst Bertram.

Personen.

Konsul Bernick . . . Georg Rücker.

Betty, seine Frau . . . Sofie Schenk.

Olaf, beider Sohn . . . Selma Wuttke.

Fräulein Bernick, Schwester des Konsuls . . . Yella Wagner.

Johann Tönnesen, Frau Bernicks jüngerer Bruder . . . Rudolf Bartak.

Fräulein Hessel, ihre ältere Halb-schwester . . . Reinhold Hager.

Hilmar Tönnesen, Frau Bernicks Vetter . . . Reinhold Hager.

Hilfsprediger Rohr-land . . . Walter Tautz.

Kaufmann Remmel Theo Tachauer.

Frau Rummel. Clara Krause a. G.

Fräulein Rummel Elisabeth Mödinger.

Kaufmann Wiege-land . . . Ernst Bertram.

Kaufmann Alstedt Willy Schäfer.

Dina Dorff, ein junges Mädchen im Hause des Konsuls . . . Margot Bischoff.

Prokurist Krapp . . . Friedr. Degener.

Schiffsbauer Auler . . . Rud. Miltner-Schönau.

Frau Doktor Lingen Theodora Porst.

Frau Postmeister Holt . . . Minna Agte.

Fräulein Holt . . . Gerty von Arloff.

Die Handlung spielt im Hause des Konsuls Bernick in einer kl. norweg. Küstenstadt.

* * * Fräulein Hessel: Alma Renier, als Gast.

Anfang 7 Uhr. — Ende 9½ Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.)

Direktion: Hans Wilhelmy.

Telephon: Nr. 810.

Samstag, den 29. April 1911:

Volkstümliche Vorstellung zu kleinen Preisen.

Sperritz 1 Mk., Saalplatz 50 Pfg.

Galerie 30 Pfg.

Ehren- und Abschieds-Abend für Fräulein Fina Walter.

Muttersegen oder:

„Die Perle von Savoyen“.

Schauspiel mit Gesang in 5 Akten nach dem Französischen v. G. Lemoine.

Deutsch von W. Friedrich.

In Szene gesetzt von Dir. Wilhelmy.

Musikalische Leitung: Kapellmeister Hoffmann.

1. Akt: Der Auszug der Savoyarden.

2. Akt: Wiederschen in Paris.

3. Akt: Ein misslungener Plan.

4. Akt: Vaterluch.

5. Akt: Muttersegen.

Personen.

Marquise von Sivry Otilie Grunert.

Commandeur von Boisfleur ihr Bruder . . . Willy Wagler.

André . . . Erwin Marion.